



# Gottesdienst

## 26. April 2009

### Betet ohne Unterlass

1. Thessalonicher 5, 17

# 1. Beten ist keine Pflichtaufgabe



Lasst uns nun mit  
Freimütigkeit hinzutreten  
zum Thron der Gnade,  
damit wir Barmherzigkeit  
empfangen und Gnade  
finden zur rechtzeitigen  
Hilfe.

Hebräer 4, 16



## 2. Gott ist kein Kaffeeautomat



Rufe mich an in der Not, ich will dich erretten und du wirst mich verherrlichen.

Psalm 50, 15

Nahe ist der Herr allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

Psalm 145, 18

# 3. ...und jetzt...beten!



bekannt ist das Beispiel:

Albrecht Dürer „Betende Hände“ (1508)

Bittet, und es wird euch gegeben werden, sucht, und ihr werdet finden, klopft an und es wird euch geöffnet werden.

Matthäus 7, 7



Evangelisch – methodistische Gemeinde Kandel



# Zusammenfassung

Betet ohne Unterlaß(1. Thessalonicher 5, 17)

Laßt uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir

Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zur rechtzeitigen Hilfe. (Hebräer 4, 16)

Rufe mich an in der Not, ich will dich erretten und du wirst mich verherrlichen. (Psalm 50, 15)

Nahe ist der Herr allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen. (Psalm 145, 18)

Bittet und es wird euch gegeben werden, sucht und ihr werdet finden, klopft an und es wird euch geöffnet werden. (Matthäus 7, 7)

## 1. Beten ist keine Pflichtaufgabe

- Beten ist keine Pflicht, sondern Ausdruck der eigenen Beziehung zu Gott.

## 2. Gott ist kein Kaffeeautomat

- Beten ist nicht **nur** dafür da, daß Gott unsere Probleme löst. Aber Gott vermag mehr als wir ihm manchmal zutrauen!
- Gott will mehr als eine Zweckbeziehung mit uns – er will unsere Liebe.
- Beten heißt: Ich bin jeden Tag in innerer Verbindung mit Gott.
- Gebet verändert nicht Gott – es verändert den Beter (Kiergekaard zugeschrieben)

## 3. ...und jetzt...Beten!

- Beten lernt man nur durch Beten. Bücher, Predigten, Gespräche sind tolle Ergänzungen und Hilfen, aber ersetzen das Gebet nicht.
- Beten entwickelt meine Beziehung zu Gott weiter.
- Die Frage ist: Was will Gott, das wir beten sollen?